

PRESSEINFORMATION

Bhutan – Der Mo Chu als Kompass



Im Punakha Tal, zwischen Reisterrassen und den Ausläufern des Himalaya, liegt die andBeyond Punakha River Lodge direkt am Ufer des Mo Chu. Die Lage am Fluss bildet das Fundament des gesamten Konzepts, denn der Mo Chu verbindet nicht nur das über eine Hängebrücke erreichbare Kloster Khamsum Yuelley Namgyal mit dem Tal, sondern auch die alltäglichen Wege und Aktivitäten der Region. Diese Verbindung spiegelt sich in den Angeboten der Lodge wider: sanftes River Rafting, Expeditionen und Yoga am Flussufer folgen dem Lauf des Wassers und schaffen eine unmittelbare Beziehung zur Umgebung. Auch die Architektur der Lodge ist auf die umgebende Natur abgestimmt: Sechs Zeltsuiten und zwei Villen orientieren sich an traditionellen bhutanischen Bauweisen und öffnen sich zum Fluss hin. Regionale Materialien wie handgewebte Wollstoffe, vergoldete Holzarbeiten und Motive wie die blaue Mohnblume finden sich im Design wieder und schaffen in einem nahtlosen Übergang zur majestätischen Landschaft behagliche Wohnlichkeit. Als erste andBeyond Lodge in Asien überträgt Punakha so das bewährte Zusammenspiel von Natur, Kultur und Gestaltung in ein neues Umfeld – mit dem Mo Chu als verbindendem Mittelpunkt und prägendem Element. Bildmaterial finden Sie [hier](#).

Der Grumeti: Herzstück einer einzigartigen Safari



Am Grumeti-River, einer der wichtigsten Wasseradern der Serengeti, konzentriert sich während der Great Migration das Leben inmitten der endlosen Weiten Tansanias. Hier überqueren riesige Herden von Gnus, Zebras und Gazellen den Fluss – ein grandioses Naturschauspiel! Doch der Grumeti ist weit mehr als Teil einer uralten Reiseroute: Er ist Lebensquelle für Flusspferde, Elefanten, Krokodile und eine Vielzahl anderer Tiere, die im Schatten der Flussufer Schutz und Nahrung finden. Die andBeyond Grumeti Serengeti River Lodge nimmt diese Bedeutung auf und gestaltet das Gästelerlebnis konsequent entlang des Flussverlaufs. Die offen konzipierten Suiten sind auf leicht erhöhten Plattformen errichtet und bieten von allen Seiten Ausblicke auf das Wasser. Dabei nutzt das Design natürliche Materialien wie Segeltuch, regionales Hartholz und Pflanzenfasern, die den Übergang zwischen Innen- und Außenwelt fließend gestalten. Die Lodge arbeitet nachhaltig mit Solarenergie, Regenwassernutzung und einer minimalen Bodenversiegelung, um die empfindliche Umwelt zu schützen. Mit ihrer Flussnähe ermöglicht die Grumeti Lodge einen unvergleichlichen Blick auf das Geschehen am Wasser – vom morgendlichen Auftauchen der Flusspferde bis zum nächtlichen Ruf der Hyänen. So wird der Grumeti nicht nur zur Kulisse, sondern zum lebendigen Mittelpunkt eines Naturerlebnisses, das Design, Kultur und Umweltbewusstsein verbindet. Bildmaterial finden Sie [hier](#).

Der Liucura-Fluss als Mittelpunkt des Ökosystems bei Vira Vira



Die Region Araucanía im Süden Chiles beeindruckt mit einer Landschaft, die von schneebedeckten Vulkanen, dichten Wäldern und klaren Seen geprägt ist. Inmitten dieser abwechslungsreichen Natur liegt die andBeyond Vira Vira Lodge auf einem weitläufigen Landgut. Der Liucura-Fluss durchzieht das Anwesen und bildet das Herzstück des lokalen Ökosystems. Er versorgt die umliegenden Wälder, Weiden und den Gemüsegarten, welcher der Farm-to-Table-Küche frische Zutaten liefert. Große Panoramafenster fangen den atemberaubenden Ausblick auf den Fluss und die dahinter liegenden, markanten Vulkangipfel ein und verbinden Innen- und Außenwelt. Das Interieur ist geprägt von Materialien und Handwerkskunst des indigenen Volks der Mapuche, deren Kultur eng mit der Landschaft verwoben ist. Gleichzeitig eröffnet die Lage am Liucura-Fluss auch vielfältige Möglichkeiten, die Natur aktiv zu erleben: Kajaktouren und Flusswanderungen geben Einblick in die lokale Tier- und Pflanzenwelt und am Ufer lädt ein abendliches Lagerfeuer zum Entspannen ein – der Fluss ist dabei der ideale Ausgangspunkt, um das unberührte Chile in seiner ganzen Vielfalt zu entdecken. Bildmaterial finden Sie [hier](#).

Im Schatten des Sand River



Der Sand River ist weit mehr als nur eine Wasserquelle im Sabi Sand Wildreservat – er ist das verbindende Element eines komplexen Ökosystems, das zahlreichen Tierarten wie den Big Five als Lebensraum dient. Die andBeyond Tengile River Lodge nutzt diese zentrale Lage am Flussufer, um Gästen einen direkten Zugang zur südafrikanischen Wildnis zu bieten. Die neun großzügigen Suiten sind so ausgerichtet, dass sie jederzeit den Blick auf das Wasser freigeben, wo Elefanten baden, Flusspferde ruhen und auch Löwen und Leoparden zu beobachten sind. Am Ufer lassen sich zudem bunte Eisvögel, Störche und Fischadler sehen, die den Fluss als Jagdrevier nutzen. Die Architektur der Lodge verbindet Diskretion mit offenem Design und schafft Rückzugsräume, die gleichzeitig eine unmittelbare Verbindung zum Buschland ermöglichen. Aktivitäten wie morgendliche und abendliche Pirschfahrten konzentrieren sich auf die Zeiten, in denen Tiere den Fluss aufsuchen, ergänzt durch geführte Buschwanderungen, Vogelsichtungen und nächtliche Sternenbeobachtungen am Ufer. Dank der Flusslage entstehen so intensive Naturerlebnisse, die das Verständnis für das fragile Zusammenspiel von Wasser, Wildtieren und Landschaft vertiefen. Bildmaterial finden Sie [hier](#).

Über andBeyond

Dem südafrikanischen Luxusreiseveranstalter und Lodgebesitzer andBeyond ist es das größte Anliegen, die Welt durch außergewöhnliche Reiseerlebnisse zu einem besseren Ort zu machen. Seit der Gründung 1991 bietet andBeyond individuelle Reisen und luxuriöse Safaris in Afrika, Asien, Südamerika und der Antarktis an. Zudem gehören 29 außergewöhnliche Lodges und Camps auf drei Kontinenten zum Portfolio von andBeyond. Exzellent ausgebildete Guides und Ranger bieten den Gästen außergewöhnliche Erlebnisse. Mit der andBeyond Punakha River Lodge in Bhutan eröffnet der Lodgebetreiber 2023 erstmals eine Lodge in Asien. Nach dem andBeyond Credo „Care of the Land, Care of the Wildlife, Care of the People“ schützt und beeinflusst andBeyond durch den intensiven Schutz der letzten unberührten Naturreservate und der engen Zusammenarbeit mit den umgebenden Gemeinden mehr als seine Million Hektar Land und 75 Gemeinden. Für 2030 hat andBeyond die Vision, diesen Einfluss durch Partnerschaften und die Verdopplung von Investitionen noch zu verstärken, um die Erhaltung von 40 Millionen Hektar wichtiger Biosphären nachhaltig zu beeinflussen. Weitere Infos unter www.andbeyond.com.

Die Bildrechte liegen bei andBeyond. Alle Fotos dürfen nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung unter Nennung von andBeyond verwendet werden. Eine kommerzielle Nutzung ist ausdrücklich untersagt.

Buchungskontakt:

andBeyond
164 Katherine Street, Pin Mill Farm Block F
Sandown, Johannesburg, 2010
South Africa
safaris@andBeyond.com
www.andBeyond.com

Presse- und Fotoanfragen:

Rena Haliassos & Annette Klarmann
rena@segara.de & annette@segara.de